



[Übungsblätter](#)

Abb. Schreibmaschine von Ernest Hemingway

Definition:

Die **Kurzgeschichte** ist eine moderne Literaturform des 20. Jahrhunderts, die zur Prosa gehört und deren Hauptkennzeichen der geringe Textumfang ist.

Entstehung:

Populär wurde diese Form der Prosa (short story) durch amerikanische Autoren wie William Faulkner, Thomas Wolf, Jack London und Ernest Hemingway in den zwanziger und dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Die Popularität der Kurzgeschichten hatte viel mit der Entwicklung des Zeitschriftenwesens zu tun.

Zeitschriften boten amerikanischen Autoren damals bessere Absatzmöglichkeiten und damit Verdienstmöglichkeiten als der Buchmarkt.

Merkmale:

Kurzgeschichten weisen folgende Merkmale auf:

- geringer Textumfang
- sehr komprimierter Erzählverlauf



[Übungsblätter](#)

- eine oder wenige Hauptpersonen
- Hauptpersonen sind gewöhnliche Menschen
- direkter Einstieg in die Geschichte (ohne Einleitung)
- ein Handlungsstrang
- Darstellung einer alltäglichen charakteristischen Situation
- Handlung ist meist nur in einem kurzen Zeitrahmen eingebettet
- Handlung steht meist als Metapher für die eigentliche Textaussage
- Verwendung einer alltagsähnlichen Sprache (kurz, prägnant)
- lakonischer Erzählstil
- Erzählzeit: Präteritum
- chronologischer Handlungsverlauf
- meist wird ein aktuelles Thema besprochen
- Darstellung einer konfliktreichen von Emotionen geprägten Situation
- plötzliches, offenes Ende

Deutschsprachiger Raum:

In Deutschland bot sich das Genre Kurzgeschichte aufgrund seiner einfachen Sprache als Kontrast zu den ideologisch aufgeladenen Werken des Nationalsozialismus an.



[Übungsblätter](#)

Wolfgang Borchert als Vertreter der "Kahlschlag" bzw. "Trümmerliteratur" nach dem Zweiten Weltkrieg ist hier besonders hervorzuheben.

In Deutschland prägten vor allem Autoren der Gruppe 47 den literarischen "Betrieb" zu dieser Zeit.

Neben dem schon erwähnten Wolfgang Borchert waren Peter Bichsel, Ingeborg Bachmann und Heinrich Böll wichtige Vertreter dieser losen Schriftstellervereinigung.

Die Kurzgeschichten von ihnen waren aktuell, gesellschaftskritisch und teilweise auch mit einer politischen Aussage verknüpft.

Der Autor Heinrich Böll setzte sich z.B. kritisch mit der Medienberichterstattung in der damaligen BRD auseinander.

Beispiele:

Nachfolgend eine der bekanntesten deutschen Autoren und ihre Kurzgeschichten:

Wolfgang Borchert: "Die Hundebblume", "Nachts schlafen die Ratten noch", "Das Brot", ...

Heinrich Böll: "Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral", "Der Zug war pünktlich", "Es wird etwas geschehen", ...

Peter Bichsel: "Ein Tisch ist ein Tisch", "Die Tochter", "San Salvador", ...